



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Dr. Josephine Tautz
Ministerialrätin
Leiterin des Referates 213
"Gemeinsamer Bundesausschuss,
Strukturierte Behandlungsprogramme
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

vorab per Fax: 030/ 275838-105

Berlin, 16. Mai 2017

AZ 213 – 21432-66

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 16. März 2017
hier: Änderung der Richtlinie Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen:
Versicherteninformation nach § 3 US-BAA-RL**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.a. Beschluss vom 16. März 2017 über eine
Änderung der Richtlinie zum Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen wird nicht
beanstandet.

Es wird – in Ergänzung zum Schreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom
4. Januar 2017 zum vorhergehenden Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom
20. Oktober 2016 über eine Richtlinie Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen – auf
Folgendes hingewiesen:

Sollte sich aus der Evaluierung der Versicherteninformation Verbesserungsbedarf im Hinblick
auf deren Nutzen und Verständlichkeit (z.B. hinsichtlich der Frage, warum nur Männern diese
Untersuchung angeboten wird) ergeben, wird der G-BA gebeten, entsprechende Anpassungen zu
prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz